

## Prüfungen, Trübsal und Listen

### Sonntag

**Esr 1,9-11** 1/9 Und das ist ihre Anzahl: 30 goldene Becken, 1000 silberne Becken, 29 Messer, 1/10 30 goldene Becher, 410 silberne Becher von zweiter Wahl, 1000 andere Geräte. 1/11 Alle Geräte aus Gold und aus Silber waren 5 400. Das alles brachte Scheschbazar mit herauf, als die Weggefährten aus Babel nach Jerusalem heraufgeführt wurden.

**Dan 1,1-2** 1/1 Im dritten Jahr der Regierung Jojakims, des Königs von Juda, kam Nebukadnezar, der König von Babel, nach Jerusalem und belagerte es. 1/2 Und der Herr gab Jojakim, den König von Juda, in seine Hand und einen Teil der Geräte des Hauses Gottes. Und er brachte sie ins Land Schinar, in das Haus seines Gottes: die Geräte brachte er in das Schatzhaus seines Gottes.

**Dan 5** 5/1 Der König Belsazar machte seinen tausend Gewaltigen ein großes Mahl, und vor den Tausend trank er Wein. 5/2 Belsazar befahl unter dem Einfluß des Weins, die goldenen und die silbernen Gefäße herbeizubringen, die sein Vater Nebukadnezar aus dem Tempel in Jerusalem weggenommen hatte, damit der König und seine Gewaltigen, seine Frauen und seine Nebenfrauen daraus tränken. 5/3 Da brachte man die goldenen Gefäße, die man aus dem Tempel des Hauses Gottes in Jerusalem weggenommen hatte; und der König und seine Gewaltigen, seine Frauen und seine Nebenfrauen tranken daraus. 5/4 Sie tranken Wein und rührten die Götter aus Gold und Silber, aus Bronze, Eisen, Holz und Stein.

5/5 In demselben Augenblick kamen Finger einer Menschenhand hervor und schrieben dem Leuchter gegenüber auf den Kalk der Wand des königlichen Palastes; und der König sah die Hand, die schrieb. 5/6 Da veränderte sich die Gesichtsfarbe des Königs, und seine Gedanken erschreckten ihn, und seine Hüftgelenke erschlafften, und seine Knie schlugen aneinander. 5/7 Der König rief laut, man solle die Beschwörer, die Sterndeuter und die Zeichendeuter hereinbringen. Und der König fing an und sagte zu den Weisen von Babel: Jeder, der diese Schrift lesen und mir ihre Deutung kundtun wird, der darf sich mit Purpur bekleiden, [dazu] mit einer goldenen Kette um seinen Hals, und er soll als Dritter im Königreich herrschen. 5/8 Da kamen alle Weisen des Königs herbei; aber sie konnten weder die Schrift lesen noch dem König ihre Deutung mitteilen. 5/9 Da geriet der König Belsazar in großen Schrecken, und seine Gesichtsfarbe an ihm veränderte sich; und seine Gewaltigen wurden bestürzt. 5/10 Auf die Worte des Königs und seiner Gewaltigen hin trat die Königin in das Haus des Trinkgelages. Die Königin begann und sagte: O König, lebe ewig! Laß deine Gedanken dich nicht schrecken, und deine Gesichtsfarbe verändere sich nicht! 5/11 Es gibt einen Mann in deinem Königreich, in dem der Geist der heiligen Götter ist; und in den Tagen deines Vaters wurden Erleuchtung, Einsicht und Weisheit

gleich der Weisheit der Götter bei ihm gefunden. Und der König Nebukadnezar, dein Vater, hat ihn zum Obersten der Wahrsagepriester, der Beschwörer, Sterndeuter und Zeichendeuter eingesetzt; dein Vater, o König! 5/12 [Und zwar] deshalb, weil ein außergewöhnlicher Geist und Erkenntnis und Einsicht, Träume zu deuten, Rätsel zu erklären und Knoten zu lösen, bei ihm gefunden wurde, bei Daniel, dem der König den Namen Beltschazar gegeben hat. [Deshalb] laß jetzt Daniel rufen! Und er wird die Deutung kundtun.

5/13 Daraufhin wurde Daniel vor den König geführt. Der König fing an und sagte zu Daniel: Bist du Daniel, einer der Weggefährten aus Juda, die der König, mein Vater, aus Juda hergebracht hat? 5/14 Ich habe von dir gehört, daß der Geist der Götter in dir ist und daß Erleuchtung und Einsicht und außergewöhnliche Weisheit bei dir zu finden sind. 5/15 Und nun sind die Weisen, die Beschwörer, vor mich geführt worden, damit sie diese Schrift lesen und mir ihre Deutung mitteilen sollten; aber sie können die Deutung der Sache nicht kundtun. 5/16 Ich habe aber von dir gehört, daß du Deutungen geben und Knoten lösen kannst. Nun, wenn du die Schrift lesen und mir ihre Deutung mitteilen kannst, darfst du dich mit Purpur bekleiden, [dazu] mit einer goldenen Kette um deinen Hals, und du sollst als Dritter im Königreich herrschen.

5/17 Da antwortete Daniel und sprach vor dem König: Deine Gaben mögen dir bleiben, und deine Geschenke gib einem anderen! Jedoch werde ich die Schrift dem König lesen und ihm die Deutung mitteilen. 5/18 Du, o König! Der höchste Gott hatte deinem Vater Nebukadnezar das Königtum und die Größe und die Majestät und die Herrlichkeit verliehen. 5/19 Und wegen der Größe, die er ihm verliehen hatte, zitterten und fürchteten sich vor ihm alle Völker, Nationen und Sprachen. Er tötete, wen er wollte, er ließ leben, wen er wollte, er erhob, wen er wollte, und er erniedrigte, wen er wollte. 5/20 Als aber sein Herz sich erhob und sein Geist sich bis zur Vermessenheit verstockte, wurde er vom Thron seines Königtums gestürzt, und man nahm ihm seine Majestät. 5/21 Und er wurde von den Menschenkindern ausgestoßen, und sein Herz wurde dem der Tiere gleich, und seine Wohnung war bei den Wildeseln. Man gab ihm Gras zu essen wie den Rindern, und sein Leib wurde vom Tau des Himmels benetzt - bis er erkannte, daß der höchste Gott Macht hat über das Königtum der Menschen und daß er darüber einsetzt, wen er will. 5/22 Und du, Belsazar, sein Sohn, hast dein Herz nicht gedemütigt, obwohl du das alles gewußt hast. 5/23 Und du hast dich über den Herrn des Himmels erhoben; und man hat die Gefäße seines Hauses vor dich gebracht, und du und deine Gewaltigen, deine Frauen und deine Nebenfrauen, ihr habt Wein daraus getrunken. Und du hast die Götter aus Silber und Gold, aus Bronze, Eisen, Holz und Stein gerühmt, die nicht sehen und nicht hören und nicht verstehen. Aber den Gott, in dessen Hand dein Odem ist und bei dem alle deine Wege sind, hast du nicht geehrt. 5/24 Da wurde von ihm diese Hand gesandt und diese Schrift geschrieben. 5/25 Und dies ist die Schrift, die geschrieben wurde: Mene, mene, tekel upharsin. 5/26 Dies ist die Deutung des

Wortes: Mene - Gott hat dein Königtum gezählt und macht ihm ein Ende. 5/27 Tekel - du bist auf der Waage gewogen und zu leicht befunden worden. 5/28 Peres - dein Königreich wird zerteilt und den Medern und Persern gegeben. 5/29 Daraufhin gab Belsazar Befehl, und man bekleidete Daniel mit Purpur, [dazu] mit einer goldenen Kette um seinen Hals; und man rief über ihn aus, daß er der Drittstärkste im Königreich sei. - 5/30 In derselben Nacht wurde Belsazar, der chaldäische König, getötet.

## Montag

**Esr 2** 2/1 Und das sind die Einwohner der Provinz [Juda], die aus der Gefangenschaft hinaufzogen, die Weggefährten, die Nebukadnezar, der König von Babel, nach Babel weggeführt hatte und die nach Jerusalem und Juda zurückgekehrt sind, jeder in seine Stadt, 2/2 [alle], die mit Serubbabel kamen [und mit] Jeschua, Nehemia, Seraja, Reelaja, Mordochai, Bilschan, Misperet, Bigwai, Rehum [und] Baana. [Das ist die ] Zahl der Männer des Volkes Israel: 2/3 Die Söhne Parosch 2 172. 2/4 Die Söhne Schefatja 372; 2/5 die Söhne Arach 775; 2/6 die Söhne Pahat-Moab, von den Söhnen Jeschua [und] Joab 2 812; 2/7 die Söhne Elam 1 254; 2/8 die Söhne Sattu 945; 2/9 die Söhne Sakkai 760; 2/10 die Söhne Bani 642; 2/11 die Söhne Bebai 623; 2/12 die Söhne Asgad 1 222; 2/13 die Söhne Adonikam 666; 2/14 die Söhne Bigwai 2 056; 2/15 die Söhne Adin 454; 2/16 die Söhne Ater von Hiskia 98; 2/17 die Söhne Bezai 323; 2/18 die Söhne Jorah 112; 2/19 die Söhne Haschum 223; 2/20 die Söhne Gibbar 95; 2/21 die Söhne Bethlehem 123; 2/22 die Männer von Netofa 56; 2/23 die Männer von Anatot 128; 2/24 die Söhne Asmawet 42; 2/25 die Söhne Kirjat-Arim, Kefira und Beerot 743; 2/26 die Söhne Rama und Geba 621; 2/27 die Männer von Michmas 122; 2/28 die Männer von Bethel und Ai 223; 2/29 die Söhne Nebo 52; 2/30 die Söhne Magbisch 156; 2/31 die Söhne des anderen Elam 1 254; 2/32 die Söhne Harim 320; 2/33 die Söhne Lod, Hadid und Ono 725; 2/34 die Söhne Jericho 345; 2/35 die Söhne Senaa 3 630.

2/36 Die Priester: die Söhne Jedaja, vom Haus Jeschua, 973; 2/37 die Söhne Immer 1 052; 2/38 die Söhne Paschhur 1 247; 2/39 die Söhne Harim 1 017. 2/40 Die Leviten: Die Söhne Jeschua und Kadmiel, von den Söhnen Hodawja. - 2/41 Die Sänger: die Söhne Asaf 128. - 2/42 Die Söhne der Torhüter: die Söhne Schallum, die Söhne Ater, die Söhne Talmon, die Söhne Akkub, die Söhne Hatita, die Söhne Schobai, insgesamt 139. 2/43 Die Tempeldiener: die Söhne Ziha, die Söhne Hasufa, die Söhne Tabbaot, 2/44 die Söhne Keros, die Söhne Sia, die Söhne Padon, 2/45 die Söhne Lebana, die Söhne Hagaba, die Söhne Akkub, 2/46 die Söhne Hagab, die Söhne Salmai, die Söhne Hanan, 2/47 die Söhne Giddel, die Söhne Gahar, die Söhne Reaja, 2/48 die Söhne Rezin, die Söhne Nekoda, die Söhne Gasam, 2/49 die Söhne Usa, die Söhne Paseach, die Söhne Besai, 2/50 die Söhne Asna, die Söhne der Meuniter, die Söhne der Ne-

fusiter, 2/51 die Söhne Bakbuk, die Söhne Hakufa, die Söhne Harhur, 2/52 die Söhne Bazlut, die Söhne Mehida, die Söhne Harscha, 2/53 die Söhne Barkos, die Söhne Sisera, die Söhne Temach, 2/54 die Söhne Neziach, die Söhne Hatifa. 2/55 Die Söhne der Knechte Salomos: die Söhne Sotai, die Söhne Soferet, die Söhne Peruda, 2/56 die Söhne Jaala, die Söhne Darkon, die Söhne Giddel, 2/57 die Söhne Schefatja, die Söhne Hattil, die Söhne Pocheret-Zebajim, die Söhne Ami. 2/58 Alle Tempeldiener und Söhne der Knechte Salomos waren 392.

2/59 Und die folgenden sind es, die aus Tel-Melach, Tel-Harscha, Kerub-Addon [und] Immer heraufzogen; aber sie konnten ihr Vaterhaus und ihre Abstammung nicht angeben, ob sie aus Israel waren: 2/60 die Söhne Delaja, die Söhne Tobija, die Söhne Nekoda 652. 2/61 Und von den Söhnen der Priester: die Söhne Habaja, die Söhne Hakkoz, die Söhne Barsillai, der von den Töchtern des Gileaditers Barsillai eine Frau genommen hatte und nach dessen Namen genannt wurde. 2/62 Diese suchten ihre Eintragung in die Geschlechtsregister, aber sie wurde nicht gefunden. So wurden sie vom Priesteramt als unrein ausgeschlossen. 2/63 Und der Tirschata befahl ihnen, nicht vom Hochheiligen zu essen, bis ein Priester für die Urim und die Tummim auftrate.

2/64 Die ganze Versammlung [zählte] insgesamt 42 360, 2/65 abgesehen von ihren Knechten und ihren Mägden; diese waren 7 337. Und sie hatten 200 Sänger und Sängerinnen. 2/66 Ihre Pferde waren 736, ihre Maultiere 245, 2/67 ihre Kamele 435, die Esel 6 720.

2/68 Und einige von den Familienoberhäuptern gaben bei ihrer Ankunft am Haus des HERRN in Jerusalem freiwillig für das Haus Gottes, um es an seiner [alten] Stelle wiederherzustellen. 2/69 Nach ihrem Vermögen gaben sie für den Schatz des Werkes 61 000 Golddariken und 5 000 Silberminen, und 100 Priesterleibröcke. 2/70 Und die Priester und die Leviten und die aus dem Volk und die Sänger und die Torhüter und die Tempeldiener ließen sich in ihren Städten nieder. So [wohnte] ganz Israel in seinen Städten.

**Neh 7** 7/1 Und es geschah, als die Mauer [fertig] gebaut war und ich die Torflügel eingesetzt hatte, wurden die Torhüter und die Sänger und die Leviten bestimmt. 7/2 Dann übertrug ich den Oberbefehl über Jerusalem meinem Bruder Hanani und dem Burgobersten Hananja; denn der [galt] als ein treuer Mann und als göttesfürchtig vor vielen [anderen]. 7/3 Und ich sagte zu ihnen: Die Tore Jerusalems sollen nicht eher geöffnet werden, als bis die Sonne heiß scheint. Und während sie [noch am Himmel] steht, soll man die Torflügel schließen. Und [dann] verriegelt sie. Und man soll Wachen aus den Bewohnern Jerusalems aufstellen, den einen auf seiner Wache und den anderen vor seinem Haus. 7/4 Die Stadt aber war nach allen Seiten hin weit ausgedehnt und groß, doch das Volk in ihr war spärlich, und keine Häuser waren gebaut. 7/5 Und mein Gott gab mir es ins Herz, und ich versammelte die Edlen und die Vorsteher und das Volk, damit sie sich registrieren ließen. Und ich fand das Buch mit dem Geschlechtsregister

derer, die zuerst heraufgezogen waren, und fand darin geschrieben:

7/6 Das sind die Einwohner der Provinz [Juda], die aus der Gefangenschaft hinaufzogen, die Weggefährten, die Nebukadnezar, der König von Babel, weggeführt hatte und die nach Jerusalem und Juda zurückgekehrt sind, jeder in seine Stadt, 7/7 [alle], die mit Serubbabel kamen [und mit] Jeschua, Nehemja, Asarja, Raamja, Nahamani, Mordochai, Bilschan, Misperet, Bigwai, Rehum [und] Baana. [Das ist die] Zahl der Männer des Volkes Israel: 7/8 Die Söhne Parosch 2 172; 7/9 die Söhne Schefatja 372; 7/10 die Söhne Arach 652; 7/11 die Söhne Pahat-Moab, von den Söhnen Jeschua und Joabs 2 818; 7/12 die Söhne Elam 1 254; 7/13 die Söhne Sattu 845; 7/14 die Söhne Sakkai 760; 7/15 die Söhne Binnui 648; 7/16 die Söhne Bebai 628; 7/17 die Söhne Asgad 2 322; 7/18 die Söhne Adonikam 667; 7/19 die Söhne Bigwai 2 067; 7/20 die Söhne Adin 655; 7/21 die Söhne Ater, von Hiskia, 98; 7/22 die Söhne Haschum 328; 7/23 die Söhne Bezai 324; 7/24 die Söhne Harif 112; 7/25 die Söhne Gibeon 95; 7/26 die Männer von Bethlehem und Netofa 188; 7/27 die Männer von Anatot 128; 7/28 die Männer von Bet-Asmawet 42; 7/29 die Männer von Kirjat-Jearim, Kefira und Beerot 743; 7/30 die Männer von Rama und Geba 621; 7/31 die Männer von Michmas 122; 7/32 die Männer von Bethel und Ai 123; 7/33 die Männer vom anderen Nebo 52; 7/34 die Söhne des anderen Elam 1 254; 7/35 die Söhne Harim 320; 7/36 die Söhne Jerichos 345; 7/37 die Söhne Lod, Hadid und Ono 721; 7/38 die Söhne Senaa 3 930. 7/39 Die Priester: die Söhne Jedaja, vom Haus Jeschua 973; 7/40 die Söhne Immer 1 052; 7/41 die Söhne Paschhur 1 247; 7/42 die Söhne Harim 1 017. 7/43 Die Leviten: die Söhne Jeschua von Kadmiel, von den Söhnen Hodewa 74. - 7/44 Die Sänger: die Söhne Asaf 148. - 7/45 Die Torhüter: die Söhne Schallum, die Söhne Ater, die Söhne Talmon, die Söhne Akkub, die Söhne Hatita, die Söhne Schobai, [insgesamt] 138. 7/46 Die Tempeldiener: die Söhne Ziha, die Söhne Hasufa, die Söhne Tabbaot, 7/47 die Söhne Keros, die Söhne Sia, die Söhne Padon, 7/48 die Söhne Lebana, die Söhne Hagaba, die Söhne Salmai, 7/49 die Söhne Hanan, die Söhne Giddel, die Söhne Gahar, 7/50 die Söhne Reaja, die Söhne Rezin, die Söhne Nekoda, 7/51 die Söhne Gasam, die Söhne Usa, die Söhne Paseach, 7/52 die Söhne Besai, die Söhne der Meuniter, die Söhne der Nefusiter, 7/53 die Söhne Bakbuk, die Söhne Hakufa, die Söhne Harhur, 7/54 die Söhne Bazlit, die Söhne Mehida, die Söhne Harscha, 7/55 die Söhne Barkos, die Söhne Sisera, die Söhne Temach, 7/56 die Söhne Neziach, die Söhne Hatifa. 7/57 Die Söhne der Knechte Salomos: die Söhne Sotai, die Söhne Soferet, die Söhne Perida, 7/58 die Söhne Jaala, die Söhne Darkon, die Söhne Giddel, 7/59 die Söhne Schefatja, die Söhne Hattil, die Söhne Pocheret-Zebajim, die Söhne Amon. 7/60 Alle Tempeldiener und Söhne der Knechte Salomos waren 392. 7/61 Und die folgenden sind [die], die aus Tel-Melach, Tel-Harscha, Kerub-Addon und Immer heraufzogen - aber sie konnten ihr Vaterhaus und ihre Abstammung nicht angeben, ob sie aus Israel wären - : 7/62 die Söhne Delaja, die Söhne Tobija, die Söhne Nekoda 642. 7/63

Und von den Priestern: die Söhne Habaja, die Söhne Hakkoz, die Söhne Barsillai, der von den Töchtern des Gileaditers Barsillai eine Frau genommen hatte und nach dessen Namen genannt wurde. 7/64 Diese suchten ihre Eintragung ins Geschlechtsregister, aber sie wurde nicht gefunden. So wurden sie vom Priesteramt als unrein ausgeschlossen. 7/65 Und der Tirschata befahl ihnen, nicht vom Hochheiligen zu essen, bis der Priester für die Urim und die Tummim auftrete. 7/66 Die ganze Versammlung [zählte] insgesamt 42 360, 7/67 abgesehen von ihren Knechten und ihren Mägden; diese waren 7 337. Und sie hatten 245 Sänger und Sängerinnen, 7/68 435 Kamele und 6 720 Esel. 7/69 Und ein Teil der Familienoberhäupter spendete für das Werk. Der Tirschata gab für den Schatz 1 000 Golddariken, 50 Sprengschalen, 530 Priesterleibröcke. 7/70 Und einige von den Familienoberhäuptern gaben für den Schatz des Werkes 20 000 Golddariken und 2 200 Silberminen. 7/71 Und was das übrige Volk gab, war 20 000 Golddariken und 2 000 Silberminen und 67 Priesterleibröcke. 7/72 Und die Priester und die Leviten, die Torhüter und die Sänger, [einige] aus dem Volk und die Tempeldiener und ganz Israel ließen sich in ihren Städten nieder.

## Dienstag

**Esr 8,1-15** 8/1 Und dies sind die Familienoberhäupter mit ihren Geschlechtsregistern, die unter der Regierung des Königs Artahsasta mit mir aus Babel heraufzogen. 8/2 Von den Söhnen Pinhas: Gerschom; von den Söhnen Itamar: Daniel; von den Söhnen David: Hattusch, 8/3 der Sohn Schechanjas; von den Söhnen Parosch: Secharja, und mit ihm waren in die Geschlechtsregister eingetragen an Männern 150; 8/4 von den Söhnen Pahat-Moab: Eljoenai, der Sohn Serachjas, und mit ihm 200 Männer; 8/5 von den Söhnen Sattu: Schechanja, der Sohn Jahasiels, und mit ihm 300 Männer; 8/6 und von den Söhnen Adin: Ebed, der Sohn Jonatans, und mit ihm 50 Männer; 8/7 und von den Söhnen Elam: Jesaja, der Sohn Ataljas, und mit ihm 70 Männer; 8/8 und von den Söhnen Schefatja: Sebadja, der Sohn Michaels, und mit ihm 80 Männer; 8/9 und von den Söhnen Joab: Obadja, der Sohn Jehiels, und mit ihm 218 Männer; 8/10 und von den Söhnen Bani: Schelomit, der Sohn Josifjas, und mit ihm 160 Männer; 8/11 und von den Söhnen Bebai: Secharja, der Sohn Bebaïs, und mit ihm 28 Männer; 8/12 und von den Söhnen Asgad: Johanan, der Sohn Katans, und mit ihm 110 Männer; 8/13 und von den Söhnen Adonikam: die letzten, und dies sind ihre Namen: Elifelet, Jeiel und Schemaja und mit ihnen 60 Männer; 8/14 und von den Söhnen Bigwai: Utai, der Sohn Sabbuds, und mit ihm 70 Männer. 8/15 Und ich versammelte sie an dem Fluß, der nach Ahawa fließt, und wir lagerten dort drei Tage. Nun bemerkte ich [zwar] Volk und Priester, aber ich fand dort keinen von den Söhnen Levis.

**Apq 14,22** Sie befestigten die Seelen der Jünger und ermahnten sie, im Glauben zu verharren, und [sagten], daß wir durch viele Trübsale in das Reich Gottes

eingehen müssen.

## Mittwoch

**5 Mo 30,1-6** 30/1 Und es wird geschehen, wenn all diese Worte über dich kommen, der Segen und der Fluch, die ich dir vorgelegt habe, und du es dir zu Herzen nimmst unter all den Nationen, wohin der HERR, dein Gott, dich verstoßen hat, 30/2 und du umkehrst zum HERRN, deinem Gott, und seiner Stimme gehorchst nach allem, was ich dir heute befehle, du und deine Kinder, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, 30/3 dann wird der HERR, dein Gott, dein Geschick wenden und sich über dich erbarmen. Und er wird dich wieder sammeln aus all den Völkern, wohin der HERR, dein Gott, dich zerstreut hat. 30/4 Wenn deine Verstoßenen am Ende des Himmels wären, [selbst] von dort wird der HERR, dein Gott, dich sammeln, und von dort wird er dich holen. 30/5 Und der HERR, dein Gott, wird dich in das Land bringen, das deine Väter in Besitz genommen haben, und du wirst es in Besitz nehmen. Und er wird dir Gutes tun und dich zahlreicher werden lassen als deine Väter. 30/6 Und der HERR, dein Gott, wird dein Herz und das Herz deiner Nachkommen beschneiden, damit du den HERRN, deinen Gott, liebst mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, daß du am Leben bleibst.

**Esr 8,16-23** 8/16 Da schickte ich Eliiser, Ariel, Schemaja und Elnatan und Jarib und Elnatan und Nathan und Secharja und Meschullam, die [Familienober]häupter, und Jojarib und Elnatan, die Lehrer, 8/17 und sandte sie zu Iddo, dem Vorsteher in der Ortschaft Kasifja. Und ich legte ihnen die Worte in den Mund, die sie zu Iddo [und] seinen Brüdern [und] den Tempeldienern in der Ortschaft Kasifja reden sollten, damit man Diener für das Haus unseres Gottes zu uns kommen ließe. 8/18 Da ließen sie, weil die gute Hand unseres Gottes über uns war, einen einsichtsvollen Mann zu uns kommen von den Söhnen Machlis, des Sohnes Levis, des Sohnes Israels, und [zwar] Scherebja mit seinen Söhnen und seinen Brüdern, [insgesamt] achtzehn, 8/19 und Haschabja und mit ihm Jesaja, von den Söhnen Merari, seine Brüder und ihre Söhne, [insgesamt] zwanzig, 8/20 und von den Tempeldienern, die David und die Obersten zur Bedienung der Leviten gegeben hatten: 220 Tempeldiener. Sie alle waren mit Namen aufgeführt. 8/21 Und ich rief dort, am Fluß Ahawa, ein Fasten aus, damit wir uns vor unserem Gott demütigten, um von ihm einen geebneten Weg zu erbitten für uns und für unsere Kinder und für alle unsere Habe. 8/22 Denn ich hatte mich geschämt, vom König Soldaten und Pferde zu unserer Unterstützung gegen den Feind auf dem Weg zu erbitten. Wir hatten nämlich zum König gesagt: die Hand unseres Gottes ist zum Guten über allen, die ihn suchen, aber seine Macht und sein Zorn sind gegen alle, die ihn verlassen. 8/23 Und so fasteten wir und suchten in dieser Sache [Hilfe] von unserem Gott, und er ließ sich von uns erbitten.

**Neh 2,9** Und ich kam zu den Statthaltern jenseits des Stromes und gab ihnen die Briefe des Königs. - Der König aber hatte Heeroberste und Reiter mit mir gesandt.

**Esr 8,31** Und wir brachen vom Fluß Ahawa am Zwölften des ersten Monats auf, um nach Jerusalem zu ziehen. Und die Hand unseres Gottes war über uns, und errettete uns vor der Hand des Feindes und [der Schar in] dem Hinterhalt am Weg.

## Donnerstag

**Neh 11,1-2** 11/1 Und die Obersten des Volkes wohnten in Jerusalem. Und das übrige Volk warf Lose, um je einen von zehn kommen zu lassen, damit er in Jerusalem, der heiligen Stadt, wohne, die neun [anderen] Teile aber in den Städten blieben. 11/2 Und das Volk segnete alle Männer, die sich bereit zeigten, in Jerusalem zu wohnen.

**Neh 12,1-26** 12/1 Und dies sind die Priester und die Leviten, die mit Serubbabel, dem Sohn Schealtiels, und Jeschua hinaufgezogen waren: Seraja, Jirmeja, Esra, 12/2 Amarja, Malluch, Hattusch, 12/3 Schechanja, Rehum, Meremot, 12/4 Iddo, Ginneton, Abija, 12/5 Mijamin, Maadja, Bilga, 12/6 Schemaja, und Jojarib, Jedaja, 12/7 Sallu, Amok, Hilkija, Jedaja. Das waren die Häupter der Priester und ihrer Brüder in den Tagen Jeschua. - 12/8 Und die Leviten: Jeschua, Binnui, Kadmiel, Scherebja, Juda, Mattanja. Er und seine Brüder waren über die Lobpreisungen [als Leiter gesetzt], 12/9 während Bakbukja und Unni und ihre Brüder ihnen nach Dienstabteilungen gegenüberstanden.

12/10 Und Jeschua zeugte Jojakim, und Jojakim zeugte Eljaschib, und Eljaschib zeugte Jojada, 12/11 und Jojada zeugte Johanan, und Johanan zeugte Jaddua.

12/12 Und in den Tagen Jojakims waren [folgende] Priester Familienoberhäupter: von [der Familie] Seraja: Meraja; von Jirmeja: Hananja; 12/13 von Esra: Meschullam; von Amarja: Johanan; 12/14 von Malluch: Jonatan; von Schebanja: Joseph; 12/15 von Harim: Adna; von Merajot: Helkai; 12/16 von Iddo: Schercha; von Ginneton: Meschullam; 12/17 von Abija: Sichri; von Mijamin . . . ; von Maadja: Piltai; 12/18 von Bilga: Schammua; von Schemaja: Jonatan; 12/19 und von Jojarib: Mattenai; von Jedaja: Usi; 12/20 von Sallai: Kallai; von Amok: Eber; 12/21 von Hilkija: Haschabja; von Jedaja: Netanel. - 12/22 In den Tagen Eljaschibs, Jojadas und Johanans und Jadduas wurden die Leviten nach [ihren] Familienoberhäuptern sowie die Priester [in dem Buch der Geschichte] bis zu der Regierung des Persers Darius aufgeschrieben. 12/23 Die Söhne Levis, die Familienoberhäupter, sind im Buch der Geschichte aufgeschrieben, und zwar bis zu den Tagen Johanans, des Sohnes Eljaschibs. - 12/24 Und die Häupter der Leviten waren Haschabja, Scherebja und Jeschua, Binnui, Kadmiel und ihre Brüder, [die] ihnen gegenüberstanden, um zu loben [und] zu preisen nach

dem Gebot Davids, des Mannes Gottes, Dienstabteilung neben Dienstabteilung, 12/25 [nämlich] Mattanja und Bakbukja, Obadja. Meschullam [aber], Talmon [und] Akkub hielten als Torhüter Wache bei den Vorratskammern der Tore. - 12/26 Diese [lebten] in den Tagen Jojakims, des Sohnes Jeschuas, des Sohnes Jozadaks, und in den Tagen des Statthalters Nehemia und des Priesters Esra, des Schriftgelehrten.

**Neh 12,27-47** 12/27 Und bei der Einweihung der Mauer von Jerusalem holte man die Leviten aus allen ihren Orten, um sie nach Jerusalem zu bringen, damit man die Einweihung mit Freuden feiern könnte und mit Lobliedern und mit Gesang, [mit] Zimbeln, Harfen und Zithern. 12/28 Da versammelten sich die Söhne der Sänger sowohl aus dem Kreis [und] der Umgebung von Jerusalem als auch aus den Gehöften der Netofatiter 12/29 sowie aus Bet-Gilgal und aus dem Gebiet von Geba und Asmawet; denn die Sänger hatten sich in der Umgebung von Jerusalem Gehöfte gebaut. 12/30 Und die Priester und die Leviten reinigten sich; und sie reinigten das Volk und die Tore und die Mauer.

12/31 Und ich ließ die Obersten von Juda oben auf die Mauer steigen. Und ich stellte zwei große Dankchöre und Festzüge auf. [Der eine zog] nach rechts, oben auf der Mauer zum Aschentor hin. 12/32 Und hinter ihnen her gingen Hoschaja und die Hälfte der Obersten von Juda 12/33 und Asarja, Esra und Meschullam, 12/34 Juda und Benjamin und Schemaja und Jirmeja, 12/35 sodann [einige] von den Söhnen der Priester mit Trompeten: Secharja, der Sohn Jonatans, des Sohnes Schemajas, des Sohnes Mattanjas, des Sohnes Michajas, des Sohnes Sakkurs, des Sohnes Asafs, 12/36 und seine Brüder, Schemaja und Asarel, Milalai, Gilalai, Maai, Netanel und Juda, Hanani mit den Musikinstrumenten Davids, des Mannes Gottes. Esra aber, der Schriftgelehrte, [ging] vor ihnen her. 12/37 Und [sie zogen] zum Quelltor hin und stiegen geradeaus auf den Stufen zur Stadt Davids [und] auf dem Aufgang zur [inneren] Mauer hinauf [und] oberhalb vom Haus Davids entlang und bis an das Wassertor im Osten.

12/38 Und der zweite Dankchor zog zur entgegengesetzten Seite und ich hinter ihm her mit der [anderen] Hälfte [der Oberen] des Volkes oben auf der Mauer über den Ofenturm und bis an die breite Mauer, 12/39 über das Ephraim-Tor und über das Jeschana-Tor, über das Fischtor und den Turm Hananel und den Turm Mea bis an das Schaftor; und sie blieben beim Wachttor stehen.

12/40 Und die beiden Dankchöre stellten sich am Haus Gottes auf, ebenso ich und die Hälfte der Vorsteher mit mir 12/41 und die Priester Eljakim, Maaseja, Mijamin, Michaja, Eljoenai, Secharja, Hananja mit Trompeten 12/42 und Maaseja und Schemaja und Eleasar und Usi und Johanan und Malkija und Elam und Eser. Dann ließen sich die Sänger unter der Leitung von Jisrachja hören. 12/43 Und sie schlachteten an diesem Tag große Schlachtopfer und freuten sich, denn Gott hatte sie mit großer Freude erfüllt; und auch die Frauen und die Kinder freuten sich. Und die Freude Jerusalems war weithin zu hören.

12/44 Und es wurden an diesem Tag Männer eingesetzt [zur Aufsicht] über die Kammern für die Vorräte, die Hebopfer, die Erstlinge und die Zehnten, um in ihnen die gesetzlichen Anteile für die Priester und für die Leviten von den Feldern zu sammeln. Denn Juda hatte seine Freude an den Priestern und an den Leviten, die [im heiligen Dienst] standen. 12/45 Und sie versahen den Dienst ihres Gottes und den Dienst der Reinigung. Auch die Sänger und die Torhüter [taten Dienst] nach dem Gebot Davids [und] seines Sohnes Salomo. 12/46 Denn seit den Tagen Davids und Asafs, seit alter Zeit, gab es Häupter der Sänger und Preis- und Lobgesang für Gott. 12/47 Und ganz Israel gab in den Tagen Serubbabels und in den Tagen Nehemias die Anteile für die Sänger und die Torhüter, was ihnen Tag für Tag zukam; die Weihgaben aber gaben sie den Leviten, und die Leviten gaben die Weihgaben den Söhnen Aarons.

Anregungen & Feedback: sabbatschultexte@gmx.at